

BÜNDNER STRAHLENZIEGE

LANDESVERBAND NIEDERSÄCHSISCHER ZIEGENZÜCHTER E.V. ■ MARS-LA-TOUR-STR. 6 ■ 26121 OLDENBURG



Foto: BY



Foto: SN

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Bündner Strahlenziege

Abkürzung: BSZ

BDZ-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: Schweiz

Rassengruppe: Erhaltungsr rasse

Äquirasse: keine

Der Name Bündner Strahlenziege geht zum einen auf das Herkunftsgebiet der Ziegen zurück, den Schweizer Kanton Graubünden, zum anderen auf die charakteristische Kopfzeichnung der Tiere in Form von weißen Streifen (Strahlen), die vom Horn zum Maulwinkel führen.

Die Bündner Strahlenziege ist eine robuste, trittsichere und herdenorientierte Gebirgsziege, die auch unter rauen klimatischen Bedingungen gut zurechtkommt und akzeptable Milchleistungen erbringt. Sie hat glattes, kurzes, anthrazitfarbenes bis schwarzes Haar, weiße Ohren, einen weißen Spiegel, weiße Stiefel und weiße Abzeichen am Schwanz, die Bauchdecke ist dunkel. Es sind mittelgroße, lange Tiere mit guter Flankentiefe. Die Tiere sind in der Regel gehörnt.

	Ziegen	Böcke
Widerristhöhe	70 – 80 cm	80-90 cm
Gewicht	55-65 kg	75 – 85 kg
Milchleistung	400 – 600 kg Milch, 3,5-4 % Fett, 3,0 - 3,5 % Eiweiß (240-Tage Laktation)	
Landschaftspflegeleistung	Eignung für die Landschaftspflege	
Fruchtbarkeit	Frühreife	